

# Ausbildung zum Verhaltenstrainer/-in (VTA)

## Beschreibung der Modulinhalte

### Modul 1: Gruppendynamik

In diesem Modul steht die Selbsterfahrung in Gruppen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer erleben die Dynamik, in der sich eine Gruppe entwickelt unmittelbar, werten diese Erfahrungen aus und erhalten intensives Feedback zu Ihrer Wirkung in Gruppen. Daneben werden in diesem ersten Modul die organisatorischen Fragen der restlichen Ausbildung geklärt.

Folgende Fragen werden beantwortet:

- ☉ Welche Prozesse laufen in meiner Ausbildungsgruppe ab?
- ☉ In welchen Phasen entwickelt sich unsere Ausbildungsgruppe?
- ☉ Welchen Anteil habe ich an welchen Mustern?
- ☉ Welche Rolle nehme ich in Gruppen ein?
- ☉ Wie erlebe ich mich und andere in solchen Prozessen?
- ☉ Welche Konsequenzen haben solche Dynamiken für meine Rolle als Trainer?

### Modul 2: Akquise und Design von Trainings

Das zweite Modul wendet sich dem Prozess der Akquise, Auftragsklärung, Bedarfsermittlung und Design zu. Hierbei stehen die methodischen Kompetenzen eines Verhaltenstrainers im Mittelpunkt, die ihn befähigen, von der Anfrage eines Kunden bis zum fertigen Produkt einen qualitativ hochwertigen Prozess mit einem bedarfsorientierten und inhaltlich sowie didaktisch guten Produkt sicherzustellen.

Folgende Fragen werden u.a. beantwortet:

- ☉ Für welche Themen ist eine PE-Abteilung zuständig?
- ☉ Wie gestalte ich den Erstkontakt so, dass eine gute Beziehung entsteht?
- ☉ Wie läuft eine Auftragsklärung ab?
- ☉ Wie gehe ich mit unklaren, verdeckten Aufträgen um?
- ☉ Welche kommunikativen Fähigkeiten sind gerade in der Auftragsklärungsphase wichtig?
- ☉ Welche Methoden der Bedarfsermittlung gibt es?
- ☉ Wie formuliere ich Lernziele? Wie designe ich ein Training?
- ☉ Welche Stärken und Schwächen habe ich im Auftragsklärungs- und Designprozess?
- ☉ Welche Grundlagen und Prinzipien gelten bei der Moderation und Visualisierung?

### Modul 3: Persönlichkeit und Trainingsstil

Das Modul 3 reflektiert den Zusammenhang zwischen meiner Persönlichkeit und dem von mir praktizierten Trainingsstil. Hierbei steht die Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen, eigenen Verhaltensmustern und Grundüberzeugungen in Bezug zur Trainerrolle im Mittelpunkt. Insbesondere werden die Konsequenzen für meine Art der Kommunikation/Interaktion und der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kritischen Situationen bzw. Personen im Training reflektiert. Deshalb sind in diesem Modul auch Kommunikationsthemen integriert, die inhaltlicher Gegenstand von Trainings sein könnten.

Folgende Fragen werden besprochen:

- ☉ Wie tücke ich als Person und welche Muster sind mir zu eigen?
- ☉ Wie schlägt sich meine Persönlichkeit in Kommunikation und Interaktion nieder?
- ☉ Wie gehe ich mit Teilnehmern in kritischen Situationen um?
- ☉ Welche Kompetenzen kann ich ausbauen, welche entwickeln, um meinen Trainingsstil zu professionalisieren?
- ☉ Mit welchen Methoden und Übungen kann ich mein Kommunikationsverhalten verbessern?

### Modul 4: Konfliktmanagement

Das vierte Modul vermittelt Methoden, Inhalte und Übungen, die im Rahmen eines Konfliktseminars Anwendung finden können. Im Mittelpunkt steht die Einleitung, Durchführung und Auswertung von Übungen und Lerneinheiten, die aus der Rolle des Teilnehmers und aus der Rolle des Trainers analysiert werden.

Folgende Fragen werden beantwortet:

- ☉ Welche Methoden und Übungen bieten sich bei dem Thema Konflikt an?
- ☉ Wie muss ich inhaltliche Bausteine eines Trainings ein- und ausleiten?
- ☉ Wie führe ich Übungen ein und werte sie aus?
- ☉ Wie gestalte ich Rollenspiele, den Einsatz von Video usw.
- ☉ Welchen persönlichen Konfliktstil präferiere ich? Welche Auswirkungen hat dies auf mein Verhalten als Trainer?

### Modul 5: Transfersicherung für Teilnehmer und Trainer

Das letzte Modul schließt mit Methoden zur Transfersicherung die Ausbildung ab. Dabei geht es zum einen um die inhaltlich-methodische Gestaltung des Transfers für die Teilnehmer vor, während und nach dem Training. Zum anderen werden Themen der Nachbereitung und Transfersicherung aus Sicht des Trainers für weitere Maßnahmen, die eigene Person und im Kontakt zum Auftraggeber angesprochen. Ergänzend hierzu werden Evaluationsmethoden vorgestellt, und der Bogen zum Bildungscontrolling gespannt.

Folgende Fragen werden u.a. beantwortet:

- ☉ In welchen Phasen des Gesamtprozesses sind Fragen des Transfers relevant?
- ☉ Welche Methoden zur Transfersicherung gibt es?
- ☉ Welche Formen der Evaluation gibt es?
- ☉ Was muss ich bei der Nachbereitung von Trainings beachten?
- ☉ Daneben ist in diesem Modul Zeit, offene Fragen zum eigenen Trainerverhalten und/oder inhaltliche Fragen zu klären, die in den anderen Modulen keinen Raum hatten.
- ☉ Was sind wesentliche Aspekte des Marketings für Trainer?

